

Bewerbung für die Kandidatur um das Landtagsmandat 2022 im Wahlbezirk 52

Bei dieser Bundestagswahl gewann die SPD mit Svenja Stadler endlich das Direktmandat im Landkreis Harburg. Diesen Schwung möchte ich nutzen, um auch auf Landesebene den Wahlkreis rot zu färben. Daher bewerbe ich mich um die Kandidatur für das Landtagsmandat im Wahlbezirk 52.



Mein Name ist Steffi Menge, ich lebe seit 1996 in Buchholz. Ich bin 54 Jahre alt und Mutter von zwei erwachsenen Söhnen. Seit 2003 unterrichte ich am Gymnasium am Kattenberge die Fächer Politik-Wirtschaft und Biologie, leite die Fachschaft Politik-Wirtschaft und war 14 Jahre bis 2019 Vorsitzende des Personalrates. Seit 2018 betreue ich außerdem als Beraterin für Berufliche Orientierung die Landkreise Stade und Cuxhaven.

Als Politik-Lehrerin habe ich mich immer der Überparteilichkeit verpflichtet gefühlt. Die zunehmende Polarisierung der Gesellschaft, der Rechtsruck und das Erstarken der undemokratischen Kräfte in Europa und in Deutschland hat mir jedoch gezeigt, wie notwendig wir eine starke solidarische Zivilgesellschaft brauchen. Deswegen bin ich Anfang 2019 in die SPD eingetreten, um mich stark zu machen für eine gerechte und solidarische Politik.

Seitdem engagiere ich mich im Ortsverein als stellvertretende Vorsitzende und habe als zugewähltes Mitglied in der Buchholzer Stadtratsfraktion mitgearbeitet. Im Unterbezirksvorstand ich seit diesem Jahr Beisitzerin. Bei den diesjährigen Kommunalwahlen bin ich aus dem Stand mit einem sehr guten Ergebnis in den Stadtrat und in den Kreistag gewählt worden.

Ich bin ehrenamtlich tätig im Buchholzer Klimaforum und habe den Ackerverein an meiner Schule mitgegründet. Ich bin immer ehrenamtlich aktiv gewesen und habe mich in vielen Bereichen engagiert. Deswegen weiß ich, wie man Prozesse-lösungsorientiert gestaltet, wie Vorstellungen bestmöglich umgesetzt werden können und besitze nicht zuletzt das Durchhaltevermögen um politische Arbeit konzentriert zu realisieren. Ich sehe meine Kandidatur als Fortentwicklung meiner politischen und ehrenamtlichen Arbeit an.

Mein politischer Schwerpunkt liegt neben der Umwelt- und Klimapolitik in der Schulpolitik. Als Lehrerin, Personalrätin und GEW-Mitglied setze ich mich seit Jahren für vernünftige Arbeitsbedingungen für Lehrkräfte und sozial gerechte Schulpolitik ein. Nicht erst die Corona-Krise hat uns gezeigt, dass das Land im Bereich der Digitalisierung der Schulen immer noch Aufholbedarf hat.

Schule und KiTas sind Lern- und Lebensorte. Ich werde mich dafür einsetzen, dass die Kommunen gestärkt werden, um den Ausbau der KiTas und Ganztagschulen voranzutreiben, um Kindern und Jugendlichen auch in unseren Regionen die größtmögliche Chancengerechtigkeit zu ermöglichen.

Daneben ist mir eine sozial-ökologische Umwelt und Klimapolitik wichtig. Dazu gehören für mich die 3 Kernbereiche: Mobilität, nachhaltige Landwirtschaft und Energiepolitik. In allen Bereichen ist das Land Niedersachsen mit unserem Umweltminister Olaf Lies auf einem

guten Weg. Diesen müssen wir in Niedersachsen weiter vorantreiben. Damit wir die geplante Vorreiter-Rolle im Bereich der „Grünen Energie“ einnehmen können, brauchen wir in den Kommunen die notwendigen finanziellen Ressourcen und die Rahmenbedingungen, um handlungsfähig zu bleiben.

Meine Arbeit mit dem Ackerverein an meiner Schule hat mich sicher nicht zur Landwirtin gemacht, sie hat mich aber für die Themen der Landwirtschaft sensibilisiert. Die notwendigen nachhaltigen und ökologischen Reformen im Bereich der Landwirtschaft müssen unbedingt weiter voranschreiten, um die Diversität der Umwelt zu erhalten, die Versorgung zu sichern und den Landwirten und Landwirtinnen ein angemessenes Einkommen zu sichern.

Ich besitze die nötigen Kompetenzen, sowohl auf inhaltlicher als auch auf personeller Ebene um unseren Landkreis in Hannover zu vertreten und das Direktmandat für uns zu gewinnen – aus diesem Grund bitte ich Euch um Eure Unterstützung!

Steckbrief:

Beruflicher Werdegang

- 1987: Ausbildung zur Chemische technischen Assistentin
- 1991: Abitur am Hansakolleg in Hamburg
- 1991-1999 Studium an der Uni Hamburg Lehramt für Sozialwissenschaften und Biologie
- 1999 – 2000: Teamleitung Haspa-Direct
- 2000 – 2003 Referendariat mit Unterbrechung durch Elternzeit
- Seit 2004 Lehrerin am Gymnasium am Kattenberge in Buchholz, Fächer: Biologie und Politik-Wirtschaft, Leitung der Fachschaft Politik-Wirtschaft seit 2007
- Seit 2009 Schulmediatorin
- Seit 2018: Beauftragte für Berufliche Orientierung für die Landkreise Stade und Cuxhaven

Ehrenamt und Politik:

- Gewerkschaftsmitglied seit 1995 (Verdi und GEW)
- 2007 bis 2019 Vorsitzende des Personalrates des GAK,
- 2018 Mitgründung und Vorstandsmitglied des Ackervereins am GAK
- Ehrenamtliche Richterin am Amtsgericht Tostedt seit 2019,
- Mitglied im Klimaforum der Stadt Buchholz, Team Bauen und Wohnen
- März 2019: Eintritt in die SPD
- stellvertr. Vorsitzende des OV Buchholz seit 2019 und zugewähltes Mitglied im Rat
- Seit 2021 Beisitzerin im UB-Vorstand
- Seit 2021 Stadtratsmitglied in Buchholz (voraussichtl. Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, stellvertr. Mitglied im VA)
- Kreistagsabgeordnete (voraussichtl. Schul- und Umweltausschuss)
- Beisitzerin im Vorstand der Kreistagsfraktion